



Jacqueline Charlier
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des BA 16 - Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstraße 40
81660 München

18.12.2024

Prüfung einer Einrichtung einer Wertstoffinsel auf dem städtischen Grundstück Ecke Arnold-Sommerfeld-Straße/Carl-Wery-Str. für eine Übergangszeit zur Entlastung des Wertstoffcontainerstandorts Rotkäppchenplatz

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07063 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 –
Ramersdorf-Perlach vom 12.09.2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kauer,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München (LHM), Kommunalreferat (KR), Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) auf, die Betreiberfirmen Remondis und Wittmann um regelmäßige und ausreichende Leerungen sowie entsprechende Reinigungen des Wertstoffcontainerstandorts Rotkäppchenplatz zu bitten sowie zu prüfen, ob zur temporären Entlastung des Standorts Rotkäppchenplatz auf dem städtischen Grundstück Ecke Arnold-Sommerfeld-Straße/Carl-Wery-Straße für eine Übergangszeit eine Wertstoffinsel eingerichtet werden könnte.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebs, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen zum Betrieb von Wertstoffsammelstellen zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Seit Inkrafttreten der Verpackungsverordnung im Jahr 1991, die zum 01.01.2019 durch das Verpackungsgesetz (VerpackG) abgelöst wurde, liegt die Verantwortung für die Entsorgung von Verkaufsverpackungen nicht in der Zuständigkeit des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, sondern die Verantwortung wurde insoweit den sog. Dualen Systemen Deutschland (DSD) übertragen. Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 VerpackG haben sich Hersteller*innen von systembeteiligungspflichtigen Verpackungen zur Gewährleistung der flächendeckenden Rücknahme an einem oder mehreren Systemen zu beteiligen. Zwischenzeitlich sind zehn DSD etabliert, die ihrerseits für die operative Durchführung der Einsammlung der Verpackungen Subunternehmen beauftragen. In München sind dies derzeit die Firmen Wittmann

Denisstraße 2
80335 München
Telefon:089 233-22871
Telefax:089 233-26057
r.kom@muenchen.de

Entsorgungswirtschaft GmbH (Wittmann) und Remondis GmbH & Co. KG (Remondis).

Derzeit führt Remondis die Sammlung von Altglas im 16. Stadtbezirk im Auftrag der DSD durch. Wittmann sammelt dort Kunststoffe und Dosen/Alu.

Leerung der Behälter

Die Behälter für Leichtverpackungen am Standort Rotkäppchenplatz werden von Wittmann bereits regulär dreimal wöchentlich geleert. Der Turnus kann nicht erhöht werden, da das Maximum bereits erreicht ist.

Die Behälter für Glas werden einmal wöchentlich geleert. Der Standplatz gilt nach wie vor als unauffällig. Weder der Betreiberfirma Remondis noch dem AWM liegen viele Beschwerden zu überfüllten Glascontainern vor. Eine Erhöhung des Turnus ist daher nicht erforderlich.

Reinigung des Standplatzes

Die Reinigung des Standplatzes erfolgt bereits regelmäßig zweimal wöchentlich, um Ablagerungen neben den Containern zu beseitigen. Dies geht bereits über den üblichen Standard hinaus und ist nicht selbstverständlich. Es gibt viele Städte, die nach wie vor lediglich eine wöchentliche Reinigung der Wertstoffinseln einfordern können.

Remondis hat jedoch zugesichert, bei der Reinigungsfirma Cooperative Beschützende Arbeitsstätten e.V. (cba) anzufragen, ob Kapazitäten zur Verfügung stehen, um eine zusätzliche Reinigung an der Wertstoffsammelstelle am Rotkäppchenplatz durchzuführen.

Grundstück Arnold-Sommerfeld-Straße/Carl-Wery-Straße

Das städtische Grundstück an der Arnold-Sommerfeld-Straße/Carl-Wery-Straße ist derzeit an eine Baufirma vermietet. Es scheidet daher als Standplatz für eine Wertstoffinsel aus.

Das Immobilienmanagement des KR wird sich mit dem AWM in Verbindung setzen, sobald es absehbar ist, dass das bestehende Mietverhältnis beendet wird. Wenn dem AWM diese Rückmeldung vorliegt, werden die Betreiberfirmen Remondis und Wittmann informiert und gebeten, mit dem Immobilienmanagement eine mögliche Anmietung dieser Fläche für die Einrichtung einer Wertstoffinsel zu klären.

Weitere konkrete Standortvorschläge können dem AWM gerne mitgeteilt werden. Diese werden den Betreiberfirmen zur weiteren Prüfung übermittelt.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 12.09.2024 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jacqueline Charlier
Erste Werkleiterin